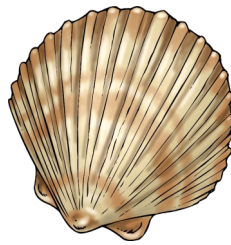
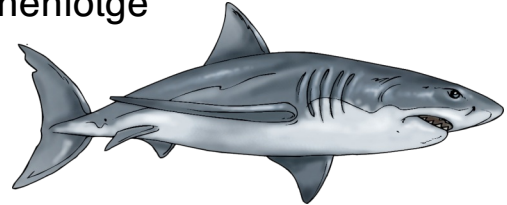


Liebe Kinder der Löwenklasse!



Am letzten Freitag habt ihr bereits viele Arbeitsbögen für unser Thema „Geschichten aus der Wasserwelt“ von mir bekommen.

Hier erkläre ich euch jetzt, in welcher Reihenfolge ihr arbeiten sollt.



1 Arbeitsbogen: Die Personalform

Diesen Bogen habt ihr bereits am letzten Freitag begonnen. Beende die Aufgaben.

2 Arbeitsbogen: Passende Adjektive

Fülle die Tabelle möglichst vollständig mit passenden Adjektiven zu den einzelnen Nomen Pirat, Insel, Schatzkarte, Meerjungfrau aus.



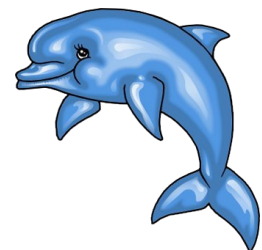
Durch passende Adjektive werden deine Geschichte noch anschaulicher und spannender. Man kann sich beim Lesen einfach alles besser vorstellen.

3 Arbeitsbogen: Verben aus der Wasserwelt

Denke dir möglichst viele Verben zum Thema Wasserwelt aus und schreibe sie in der Grundform in das Aquarium!

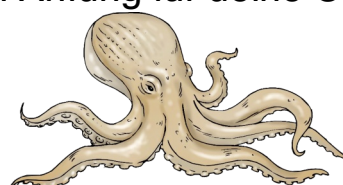
Beispiele: schwimmen, blubbern, spritzen, rudern ...

Finde mindestens 15 Verben (es gibt viel mehr!).



4 Arbeitsbogen: Eine eigene Geschichte schreiben – Die Einleitung

Lies dir den Bogen konzentriert durch. Schreibe dann – so wie auf dem Bogen erklärt – einen eigenen Anfang für deine Geschichte. Halte dich genau an die Regeln.



5

Deine erste eigene Geschichte aus der Wasserwelt:

Nun sollst du deine erste eigene Geschichte aus der Wasserwelt schreiben.

Lies dir dazu nochmal genau die „Tür“ aus deinem Geschichtenhaus durch.

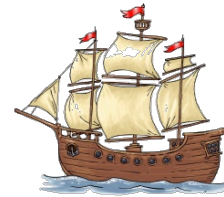
Lege dir dein Geschichtenhaus, den Wörterspeicher und den Arbeitsbogen mit den „Wörtern für sagen“ bereit.



Überlege dir ein spannendes Ereignis aus der Wasserwelt, von dem deine Geschichte handeln könnte. Guck dir dazu den Wörterspeicher an – da stehen ganz viele Ideen drin!

Beachte:

- eine spannende Überschrift
- eine Einleitung (der Anfang der Geschichte)
- dass die Geschichte immer spannender und spannender wird!
- Wörtliche Rede (Lass deine Figuren sprechen!)
- alle anderen Fenster deines Geschichtenhauses!
- einen kurzen Schluss (ein gutes Ende der Geschichte)
- deine Geschichte sollte mindestens eine Seite lang sein. Achte aber auch darauf, dass sie nicht zu lang wird (höchstens 4 Seiten).



Viel Spaß dabei!

Lass die Geschichte von deinen Eltern lesen.

Verbessere Fehler und überarbeite sie, wenn du im Nachhinein noch Dinge dazuschreiben oder weglassen oder anders schreiben möchtest.

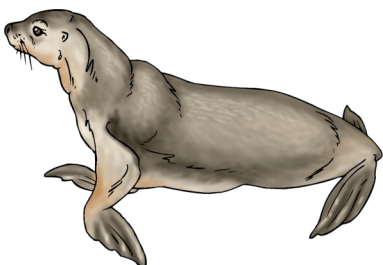
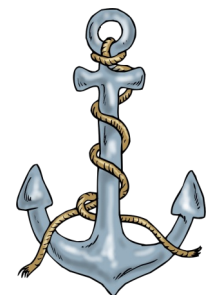
Manchmal muss man eine Geschichte zwei oder dreimal verbessern, damit sie richtig toll wird.

6

Deine zweite Geschichte aus der Wasserwelt:

Schreibe eine Geschichte in der folgende Wörter vorkommen:

Strand – Flaschenpost – Schatzkarte – Ruderboot –
Schaufel – alte Holzkiste



Quelle Bildmaterial: Worksheet Crafter